



## **Tätigkeitsbericht der IKSO für das Jahr 2016**

Die Tätigkeit der Kommission wird durch Beschlüsse geregelt, die auf IKSO-Plenartagungen und Delegationsleiterberatungen gefasst werden. Für die inhaltliche Umsetzung der Beschlüsse sind die Arbeitsgruppen zuständig mit technischer und organisatorischer Hilfe des Sekretariats.

### **1. BERATUNGEN IM RAHMEN DER IKSO**

Im laufenden Berichterstattungsjahr fanden folgende Beratungen im Rahmen der IKSO statt, die nachfolgend in chronologischer Reihenfolge aufgeführt sind:

- 18. Rechnungsprüfung 2015 am 15./16. März 2016;
- 21. Delegationsleiterberatung am 1. Juni 2016;
- 19. IKSO-Plenartagung am 23. November 2016 und
- 11 Beratungen/Treffen der IKSO-Arbeits-, Unterarbeits- und Expertengruppen.

#### Gruppe G1 „Steuerungsgruppe WFD“

34. Beratung mit den GP-Landessprechern	21./22. April	Wrocław
35. Beratung	18./19. Oktober	Wrocław

#### Gruppe G2 „Hochwasser“

Workshop „Hochwasserschutz im Einzugsgebiet der Oder“	10.-12. Mai	Wrocław
24. Beratung	20./21. September	Wrocław

#### Gruppe G3 „Havarieverunreinigungen“

17. Beratung	12./13. April	Wałbrzych
18. Beratung	11./12. Oktober	Wrocław

#### Gruppe G4 „Rechtsfragen“

keine Beratungen im Jahre 2016

#### Gruppe G5 „Datenmanagement“

1. Beratung	05./06. Oktober	Potsdam
-------------	-----------------	---------

#### Gruppe GD „Datenmanagement“

35. Beratung	26./27. April	Wrocław
--------------	---------------	---------

#### Gruppe GP „Bewirtschaftungsplanung/RBMP“

31. Beratung	29./30. September	Wrocław
--------------	-------------------	---------

#### Gruppe GM „Monitoring“

28. Beratung	06. April	Koblenz
--------------	-----------	---------

Workshop „Bewertung und Besammlung von Fischen in der Internationalen Flussgebietseinheit Oder“

15./16. September	Ostrau
-------------------	--------

## **2. IKSO-HAUPTAUFGABEN IM JAHRE 2016**

Im Jahre 2016 konzentrierte sich die IKSO-Tätigkeit auf:

- a) die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL);
- b) den Hochwasserschutz und die Umsetzung der HWRM-Richtlinie;
- c) die Veranstaltung der 20-Jahre-Feier der IKSO und der Übergabe des IKSO-Vorsitzes;
- d) die Vorbeugung unfallbedingter Verunreinigungen;
- e) die Änderung der IKSO-Organisationsstruktur.

### **a. Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)**

Der aktualisierte Bewirtschaftungsplan für die IFGE Oder wurde bis zum 22.12.2015 veröffentlicht und auf der IKSO-Internetseite bereitgestellt. Zusätzlich wurde der BWP auf Antrag der G1 in Papierversion in einer durch die Kommission bestätigten Auflage gedruckt und an die Mitglieder der einzelnen Delegationen in der IKSO, Mitglieder der Arbeits- und Unterarbeitsgruppen sowie andere interessierte Institutionen versandt.

Im Rahmen der Unterarbeitsgruppe „Monitoring“ (GM) fand am 15./16. September 2016 am Sitz von Povodí Odry in Ostrau ein Workshop zur Vorstellung der biologischen Qualitätskomponente „Fischfauna“ statt. Sein Ziel war der gegenseitige Informationsaustausch über die nationalen Erfassungs- und Bewertungsmethoden für die Fischfauna, die in den einzelnen Ländern angenommen und durch eingeladene Experten aus den drei Ländern präsentiert wurden. Im Rahmen des praktischen Teils, der im Gelände an dem Fluss Olse stattfand, haben die Experten Proben der Fischfauna genommen, die nach den jeweiligen nationalen Methoden zu bewerten sind. Auf dieser Grundlage bereitet die tschechische Seite einen zusammenfassenden Bericht vor, in dem die erstellten Bewertungen verglichen werden. Ergebnisse aus diesem Bericht werden den betroffenen IKSO-Gremien zur Verfügung gestellt.

Die Unterarbeitsgruppe GM bearbeitet auch in Zusammenarbeit mit der jetzigen Gruppe G5 die endgültige Version des Konzeptes „IMS-Odra“, so dass dieses umgesetzt und in das Anfang 2016 freigeschaltete IKSO-GeoPortal integriert werden kann. Das Konzept „IMS-Odra“ soll der Präsentation internationaler Messstellen und deren Messergebnisse dienen und wird somit eine weitere Funktionalität im Rahmen des IKSO-GeoPortals.

### **b. Hochwasserschutz und die Umsetzung der HWRM-Richtlinie**

Der „Hochwasserrisikomanagementplan für die Internationale Flussgebietseinheit Oder“ wurde bis zum 22.12.2015 bereitgestellt und auf der IKSO-Internetseite veröffentlicht. Auf Antrag der G2 wurde der HWRMP auch in Papierversion in einer durch die Kommission bestätigten Auflage gedruckt und an die Mitglieder der Arbeits- und Unterarbeitsgruppen, Mitglieder der einzelnen Delegationen in der IKSO sowie andere interessierte Institutionen versandt.

Am 10.-12. Mai 2016 fand der im Rahmen der G2 organisierte Workshop „Hochwasserschutz im Einzugsgebiet der Oder“ statt. Daran nahmen die G2-Mitglieder sowie Experten aus dem Bereich des Hochwasserschutzes aus polnischen, deutschen und tschechischen Institutionen teil. Ziel des Workshops war der Informationsaustausch zu Maßnahmen, die nicht nur zur Erhöhung des Hochwasserschutzes, sondern auch zur Vorbeugung von Trockenheitsereignissen beitragen, wie auch zur hydrologischen Modellierung. Die Gruppe G2 hat auch ihren Arbeitsplan für die nächsten Jahre abgestimmt, um weiterhin gemeinsame Aufgaben für den zweiten Zyklus der HWRM-RL-Umsetzung auf internationaler Ebene zu realisieren.

### **c. Veranstaltung der 20-Jahre-Feier der IKSO und der Übergabe des IKSO-Vorsitzes**

Am 24. November 2016 fand im Hotel Tumski die 20-Jahre-Feier zur IKSO-Gründung statt. Daran haben nicht nur die ehemaligen IKSO-Präsidenten, sondern auch die Vorsitzenden und Mitglieder der Delegationen und Arbeitsgruppen aus dem gesamten 20-jährigen Zeitraum der IKSO-Tätigkeit teilgenommen. Zum Abschluss der Feierlichkeiten erfolgte eine offizielle Übergabe des Vorsitzes in der IKSO von der deutschen an die polnische Delegation: Die gegenwärtige IKSO-Präsidentin, Frau Heide Jekel, übergab ihre Aufgaben an die neue IKSO-Präsidentin für die Jahre 2017-2019, Frau Iwona Koza.

Beide Veranstaltungen haben Gelegenheit geboten, 20 Jahre IKSO-Tätigkeit Revue passieren zu lassen und in Zukunft anstehende Aufgaben der Kommission zu beleuchten.

Mit allen organisatorischen Angelegenheiten zur Vorbereitung der Feierlichkeiten befasste sich das IKSO-Sekretariat.

### **d. Vorbeugung unfallbedingter Verunreinigungen**

Im Jahre 2016 haben die als neue Gruppenmitglieder benannten Vertreter/innen der polnischen Internationalen Hauptwarnzentralen ihre Arbeit im Rahmen der G3 wahrgenommen. Ihre aktive Teilnahme an den G3-Tätigkeiten soll eine reibungslose Weitergabe von Meldungen über unfallbedingte Havarien gemäß dem erarbeiteten Internationalen Warn- und Alarmplan für die Oder sicherstellen. Eine Gelegenheit für die Erprobung aller Meldewege war ein für 2016 abgestimmter Plan der Kommunikationsübungen.

Im Jahre 2016 wurde auch die Vorbereitung einer für 2017 in Eisenhüttenstadt geplanten Übung zur Bekämpfung schwerer grenzüberschreitender Gewässerverunreinigung im Gelände begonnen. Diese Übung wird mit einem Workshop in Slubice verbunden, während dessen eine Bewertung der Übung von der tschechischen Seite vorgenommen wird. Über die Ergebnisse werden die IKSO-Gremien informiert.

### **e. Änderung der IKSO-Organisationsstruktur**

Gemäß den Festlegungen der 18. IKSO-Plenartagung wurden die Mandate der Arbeits- und Unterarbeitsgruppen überprüft. Ziel war es, künftige Aufgaben und Arbeitspläne dieser Gruppen für den nächsten Zyklus der WRRL- und HWRM-RL-Umsetzung und die anderen Aufgabenbereiche zu definieren.

Im Jahre 2016 haben alle Arbeitsgruppen ihre Arbeiten nach abgestimmten und durch die Kommission bestätigten Mandaten aufgenommen. Darüber hinaus wurde die Unterarbeitsgruppe GD in eine eigenständige Arbeitsgruppe G5 im Rahmen der IKSO-Organisationsstruktur umgewandelt. Nach zwei Jahren wird bewertet, ob sich die neue Struktur bewährt hat.

## **3. HAUSHALT**

### **a. Rechnungsprüfung**

Mitte März 2016 fand die Kontrolle der Buchführung für das Abrechnungsjahr 2015 im Sinne von Artikel 15 Absatz 13 der IKSO-Geschäftsordnung statt.

Diese 18. Beratung der IKSO-Rechnungsprüfer/innen ergab keine Unregelmäßigkeiten in der Buchungsdokumentation und keine Beanstandungen bei der Verwendung der IKSO-

Haushaltsmittel. Empfehlungen der Rechnungsprüfer/innen von der vorherigen Kontrolle wurden korrekt umgesetzt.

**b. Ausführung des Haushalts 2016**

Die im IKSO-Haushalt 2016 zur Verfügung stehenden Positionen wurden zu **93%** ausgeführt, was die nachfolgende Tabelle darstellt. Die nicht ausgeschöpften Finanzmittel aus dem Haushalt 2015, die gemäß der Empfehlung der Delegationsleiter in den Haushalt 2016 überführt worden sind, wurden zu **98%** ausgegeben.

<b>Haushaltsposition</b>	<b>Ausführung [in % ]</b>
<b>1. Personalkosten</b>	<b>91</b>
<b>2. Grundaussgaben</b>	<b>99</b>
<b>3. Büro-Betriebskosten</b>	<b>95</b>
<b>4. Büroausstattung</b>	<b>94</b>
<b>5. Mehraussgaben</b>	<b>73</b>